Technisches Merkblatt

Anwendungsgebiet

- Spritzbewurf für WTA-Sanierzputz und Wassersperrputz
- innen und außen

Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- hoher Haftverbund
- leichte Verarbeitung

Schnellabbindender, warzenförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke für mineralische Putze, insbesondere Sanierputze

Anwendungsgebiet

weber.san 951 S ist ein Spritzbewurf im WTA-Sanierputzsystem mit maximal 50% Deckungsfläche. Unterhalb des **weber.tec 934** mit min. 70 % Deckungsfläche. Ferner auf den starren und flexiblen mineralischen Dichtungsschlämmen **weber.tec 930** und **weber.tec Superflex D 2** mit 100% Deckungsfläche und zur Vorbereitung des Putzgrundes für die Ausführung zement- oder kalkzementgebundener Putze, sowie als Haftvermittler auf Beton.

Produktbeschreibung

weber.san 951 S ist ein hydraulisch abbindender Werktrockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

Zusammensetzung

Zement, Quarzsande bis 4 mm Größtkorn, regulierende Zusätze

Produkteigenschaften

schnellabbindend

optimale Kornverteilung

leichte Verarbeitung

sehr hoher Haftverbund

Technische Werte

Auftragsdicke	4 mm - 5 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C Luft- und Objekttemperatur
Pulverschüttdichte	ca. 1.6 kg/dm³
Festigkeitsklasse	CSIV
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	≤ 25
Wasseraufnahme	W0
Brandverhalten	A1
Verarbeitungszeit	ca. 15 Min.

Qualitätssicherung

weber.san 951 S unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Bei Außenwandflächen oder bei Aufbringen von Sanierputz dürfen nur korrosionsbeständige Putzträger und Verankerungen eingesetzt werden.

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner

Technisches Merkblatt

Der aufgebrachte Spritzbewurf ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. Die handwerklichen Regeln der Putztechnik sind zu beachten.

Der Spritzbewurf darf nicht mit Gips oder gipshaltigen Baustoffen in Verbindung kommen.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern den Reaktionsverlauf.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzbar.

Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9 sowie „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6 beachten.

Untergrundvorbereitung

Fest, tragfähig und frei von Verunreinigungen. Lockere und sandende Bestandteile entfernen. Stark saugende Untergründe vornässen.

Unter Sanierputz sind alte Putze und Anstriche bis auf den tragfähigen Untergund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen, und die Oberfläche mechanisch reinigen. Ist der Auftrag von Dichtungsschlämme geplant, sind die Fugen zu schließen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen.

Die Untergundvorbereitung wird mindestens 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten ausgeführt, bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.

Verarbeitung

Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.

Mischzeit ca. 2 Minuten.

Mit Kelle oder Stahlbesen auf den Untergrund aufbringen.

Vor dem Aufbringen des Putzes ist eine Wartezeit von ca. 30 Minuten beim saugendem Untergrund und ca. 45 Minuten beim nicht saugendem Untergrund erforderlich.

Bei Anwendung auf Dichtungsschlämmen, wie z. B. **weber.tec Superflex D 2** oder **weber.tec 930** erfolgt der nachfolgende Spritzbewurf vollflächig auf die durchtrocknete bzw. erhärtete Abdichtungsschicht.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 50 % Deckungsfläche :	ca. 3,5 kg/m²
bei 70 % Deckungsfläche :	ca. 5,0 kg/m²
voll deckend :	ca. 7,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Auftragswerkzeug:
Kelle, Spritzhexe

Farbe:
Zementgrau

Wasserbedarf:
ca. 4 l - 4,5 l / 25 kg

Lagerung:
Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner

Technisches Merkblatt

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner